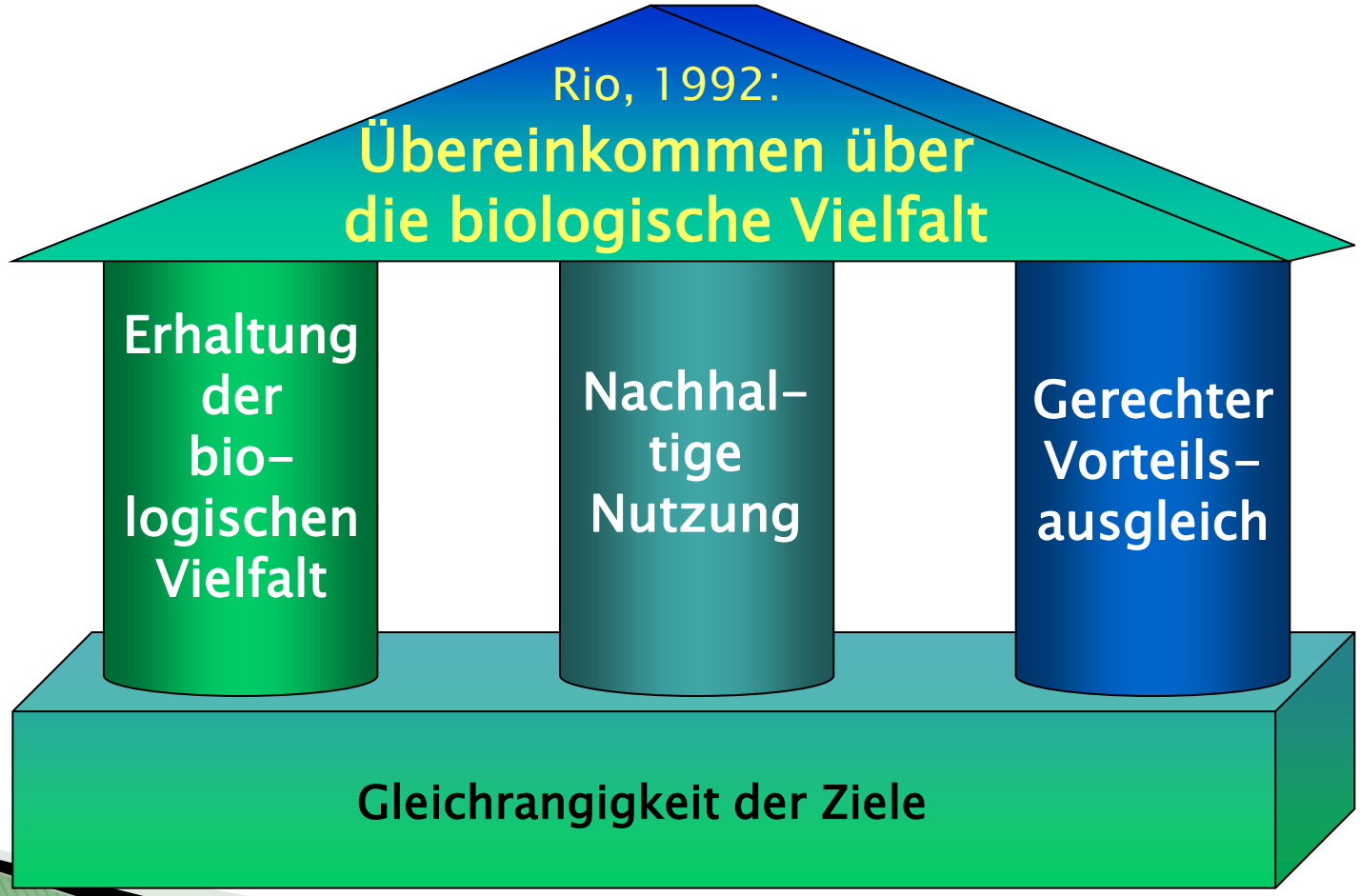
Der ökologische Landbau als Eckpfeiler für die Erhaltung der Biodiversität und eine nachhaltige Regionalentwicklung

Prof. Dr. Hartmut Vogtmann

50. Fortbildungskurs der Sächsischen Interessengemeinschaft ökologischer Landbau e.V. in Bad Düben, 06. November 2014

DNR
Deutscher Naturschutzring

Gesellschaftliche Verantwortung



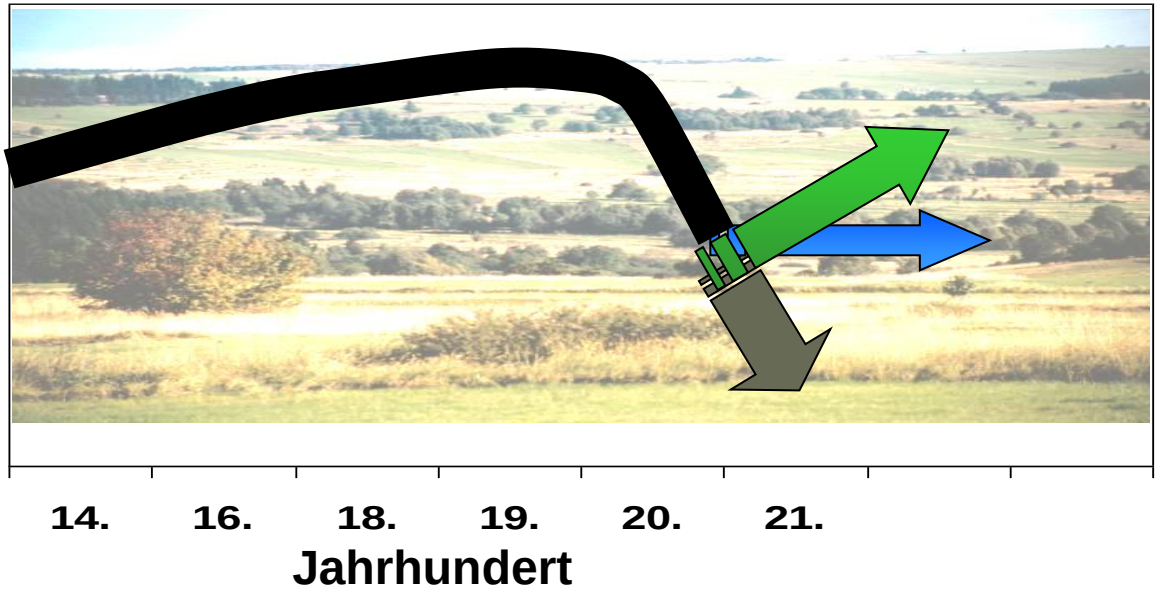
DNR
Deutscher Naturschutzring

Nachhaltige Nutzung auf der ganzen Fläche

Flächenanteil der Hauptnutzungsarten in Deutschland

Landwirtschaft und Biodiversität

Entwicklung der Artenzahlen in Europa



CBD – 2010 Ziel:

EU – 2010 Ziel:

Europe

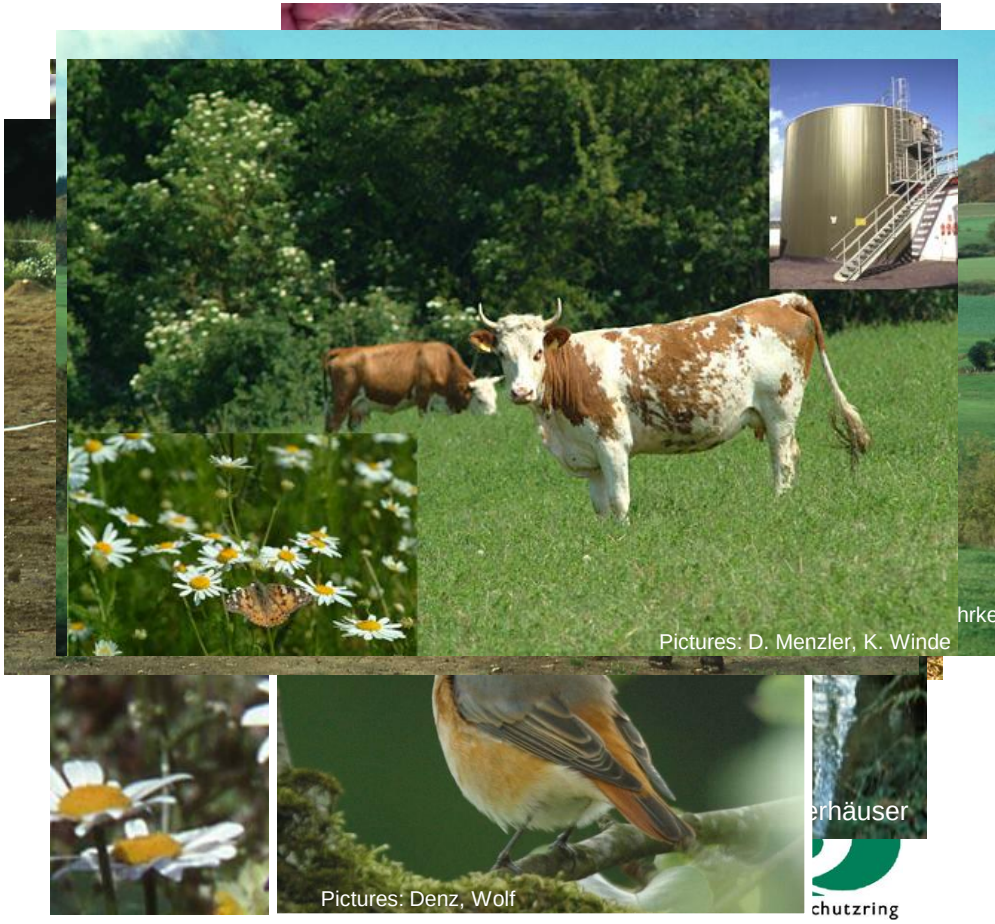
„stopp the loss of biodiversity“

DNR Naturschutzring

Multifunktionale Landwirtschaft

Produkte

- Lebensmittel
- Wasser
- Energie
- Landschaft
- Biodiversität
- Erholung
- Bildung



Weltagrarbericht

- Wir lösen die Welternährung nicht mit …

  … der Intensivproduktion und der Agrarpolitik der USA und der EU

  … Agrarexporten

  … GMO`s und hohem Input an Chemie

Deutscher Naturschutzring

Weltagrarbericht

- Wir brauchen vielmehr …
  - … die Fortentwicklung angepasster bäuerlicher Nutzungsformen
  - … Entwicklung der regional angepassten Sorten
  - … Ökologischen Landbau
  - … Hilfe beim Aufbau regionaler Produktions- und Vermarktungsstrukturen (Hilfe zur Selbsthilfe, Brunnenbau, Lagerung)

DNR
Deutscher Naturschutzring

Ökologischer Landbau

- produziert gesunde Lebensmittel
- trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei
- erhält die Bodenfruchtbarkeit
- schützt das Grundwasser vor Nitratbelastung und Pestizideintrag
- hält Nutztiere art- und tiergerecht
- schont die Ressourcen Luft, Boden und Wasser
- sichert Arbeitsplätze in der Landwirtschaft
- strebt einen weitgehend geschlossenen Betriebskreislauf an

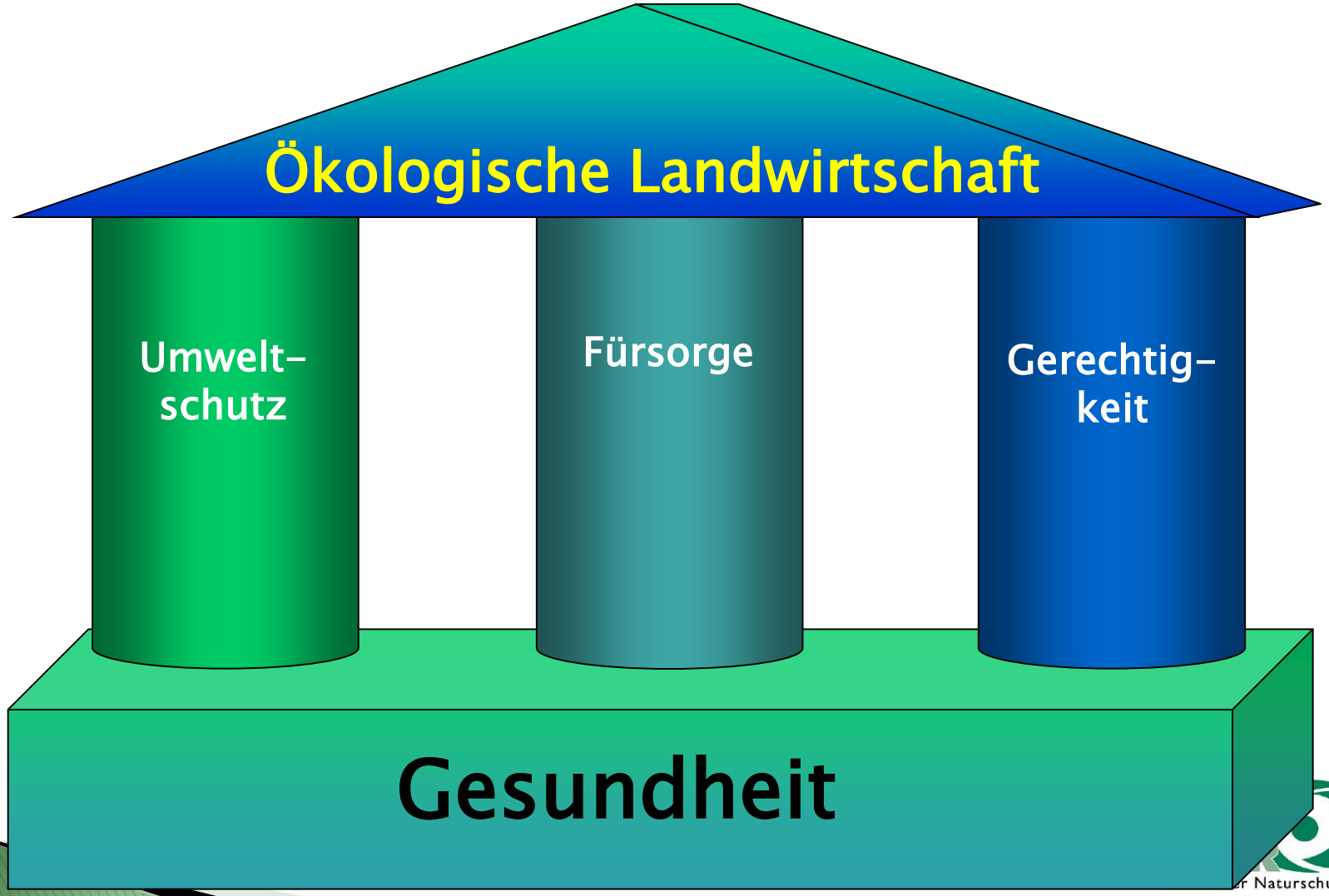
Ökologische Landwirtschaft

IFOAM PRINCIPLES

- ✓ *Gesundheit*
- ✓ *Umweltschutz*
- ✓ *Gerechtigkeit*
- ✓ *Fürsorge*

DNR
Deutscher Naturschutzring

Globale Verantwortung



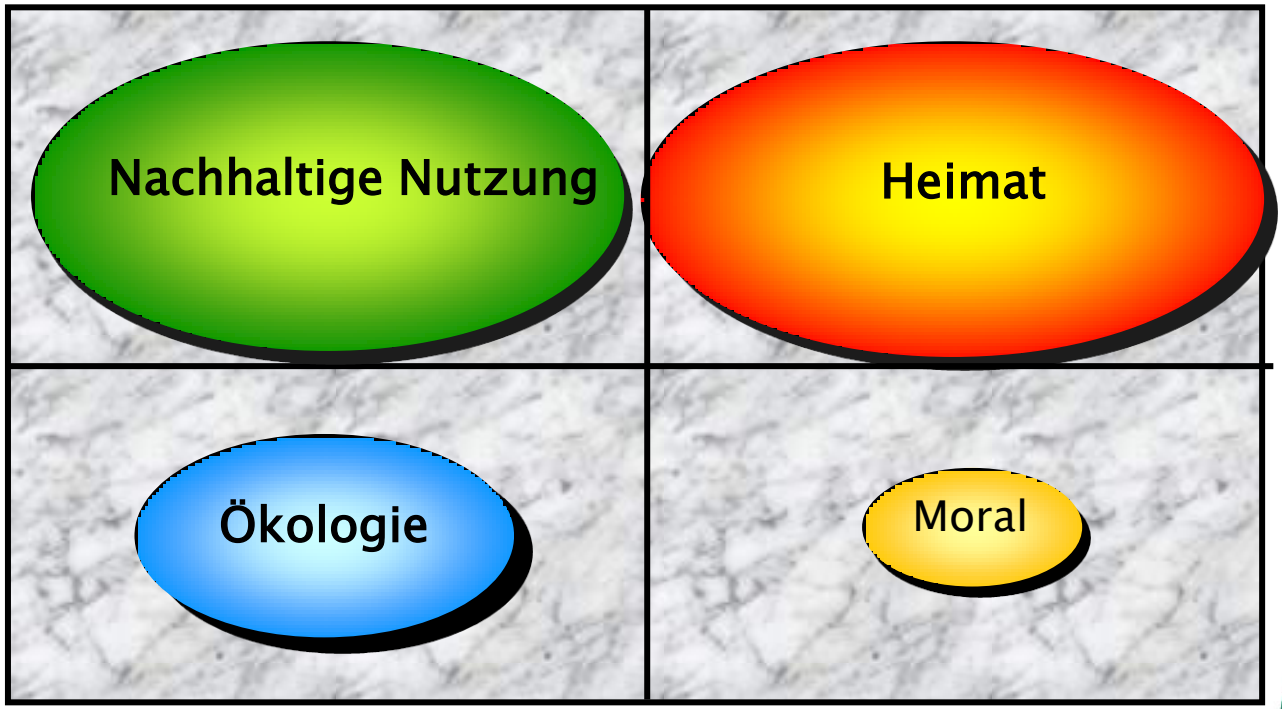
Partnerschaft statt Ausbeutung

- Natur als Partner
- Mitwelt statt Umwelt
- Menschen als Partner
- Hilfe zur Selbsthilfe und Selbstbestimmung
- Partnerschaft auf Augenhöhe
- Lokale Verankerung im internationalen Netzwerk
- Der ökologische Landbau als Motor einer nachhaltigen Regionalentwicklung

DNR
Deutscher Naturschutzring

Naturschutz-Kommunikation

Gewicht der Gründe für Naturschutz in der Bevölkerung



DNR
Deutscher Naturschutzring

Reusswig (2003)

Gesellschaftliche Verankerung

92% der Deutschen finden einen wirksamen Natur- und Umweltschutz wichtig bis sehr wichtig
(Studie „Umweltbewusstsein in Deutschland“ 2004)

70% der Bundesbürger möchten am liebsten Urlaub in heimischen Naturparadiesen machen
(Emnid-Umfrage 2006)

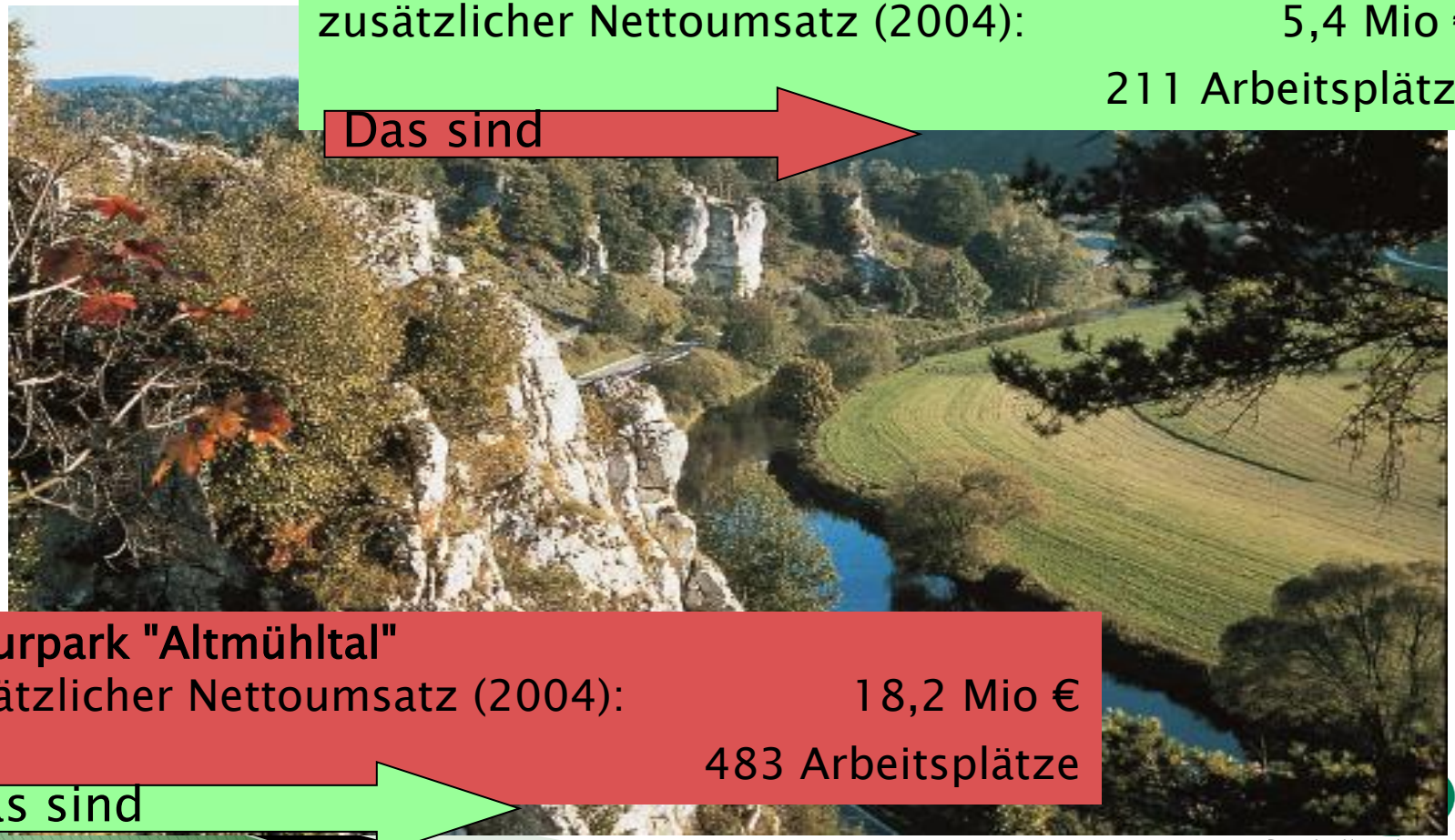
DNR
Deutscher Naturschutzring

Wertschöpfung in Naturparken

Naturparke

Naturpark „Hoher Fläming"
zusätzlicher Nettoumsatz (2004): 5,4 Mio €
211 Arbeitsplätze

Das sind



Naturpark "Altmühltal"
zusätzlicher Nettoumsatz (2004): 18,2 Mio €
483 Arbeitsplätze

Das sind

Stellen Sie sich Ihre Heimat…

Deutscher Naturschutzring

…oder eher so?

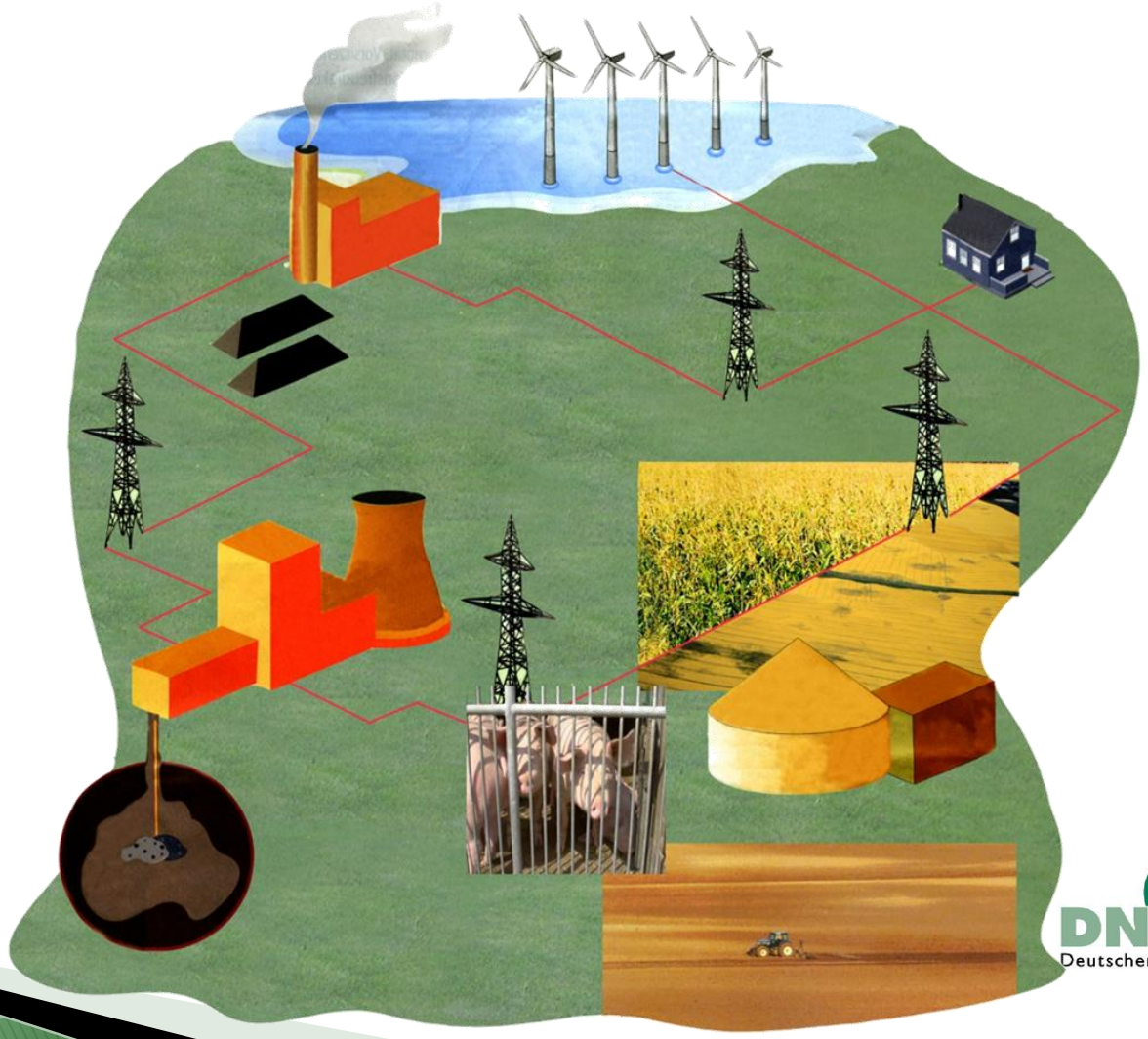
DNR
Deutscher Naturschutzring

Nur wo Kühe weiden kann man auch Touristen melken

Erneuerbare Energien
– Verantwortung übernehmen –

Quelle: Georg Gafron Media-Se[illegible] & E.O.N. Energie AG

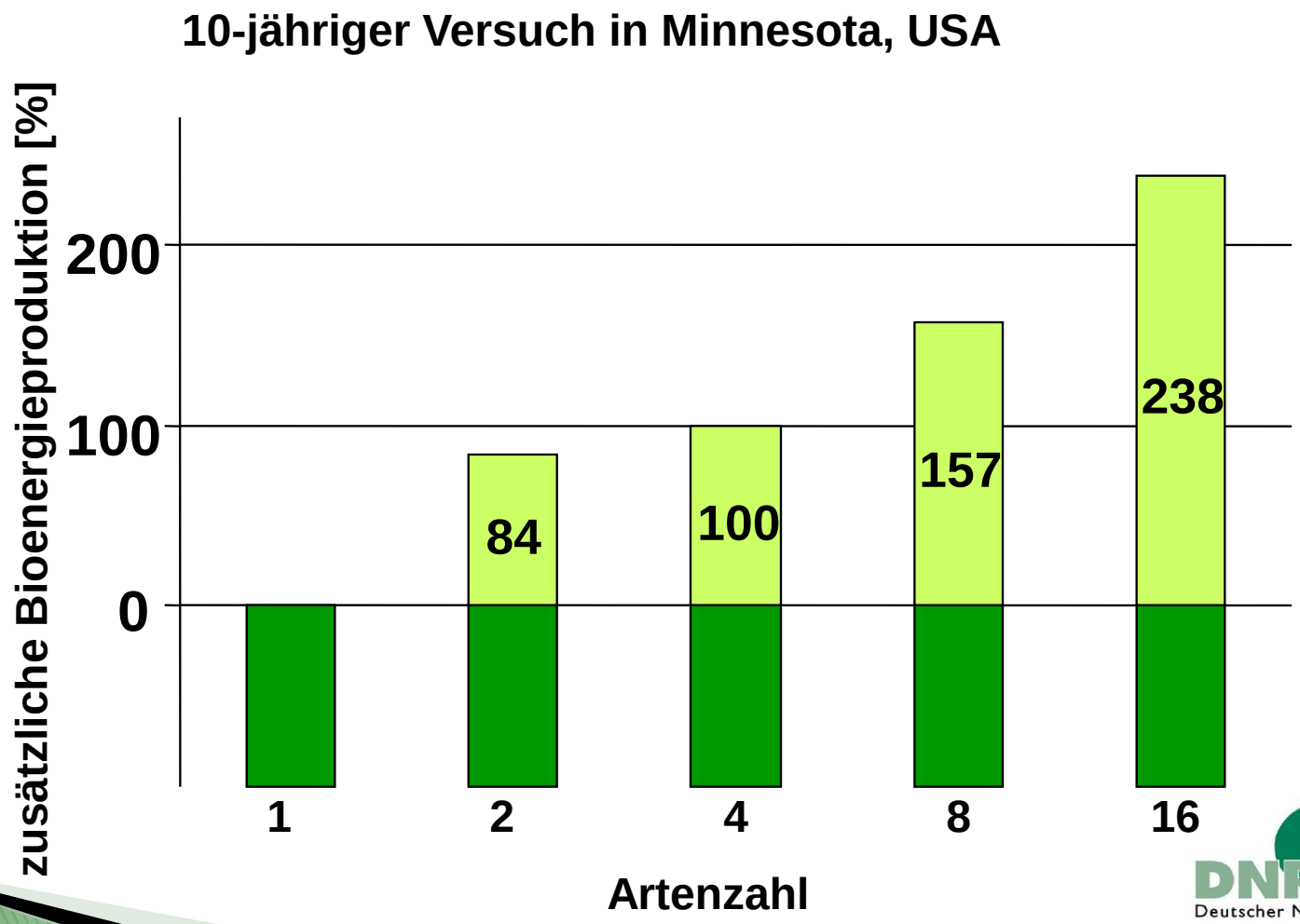
Erneuerbare Energien
– Verantwortung übernehmen –



DNR
Deutscher Naturschutzring

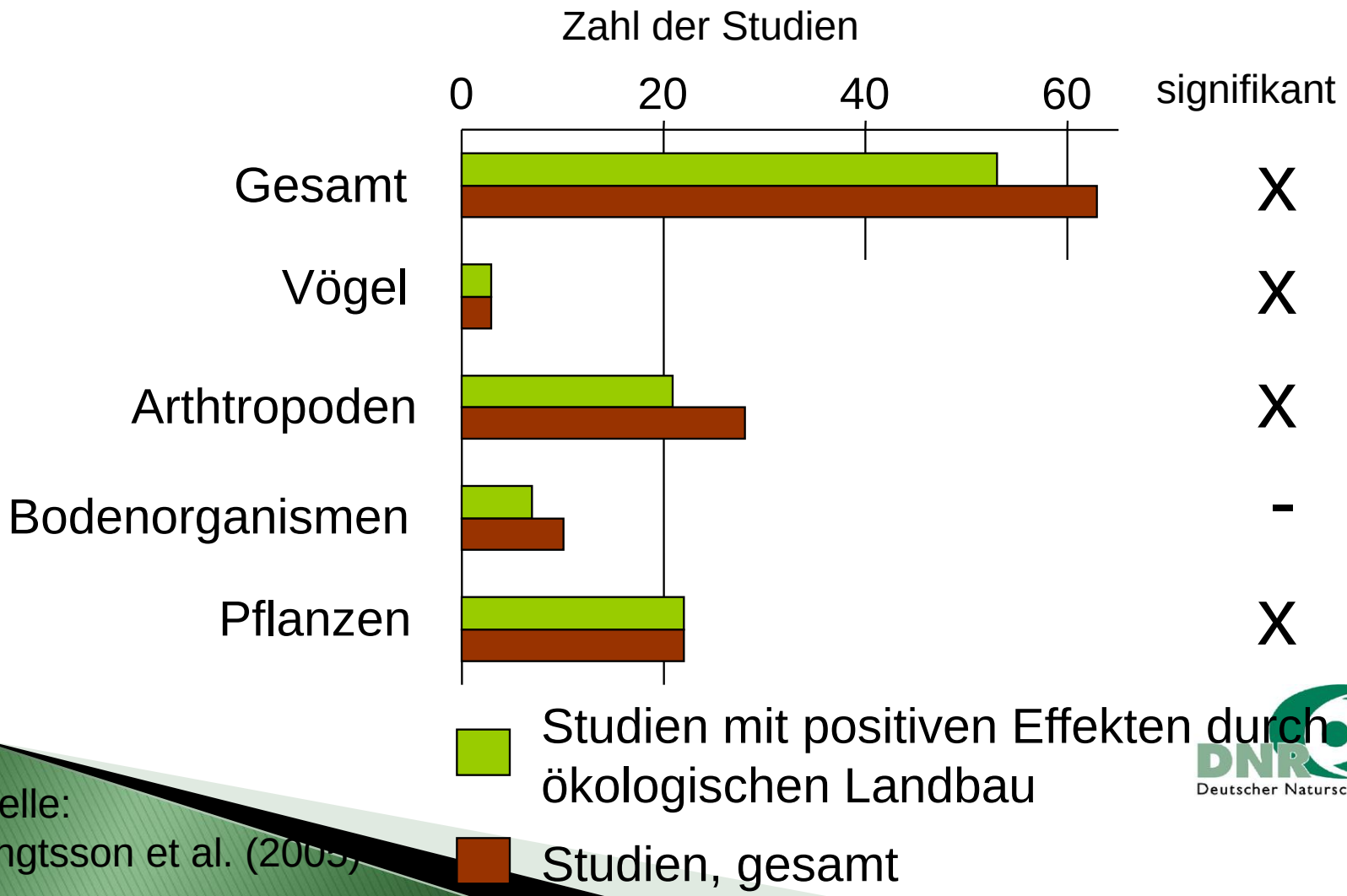
Quelle: Georg Gafron Media-Se[illegible] & E.O.N. Energie AG, verändert

Biodiversität und Biomasse



Quelle: Tilman et al. (2006)

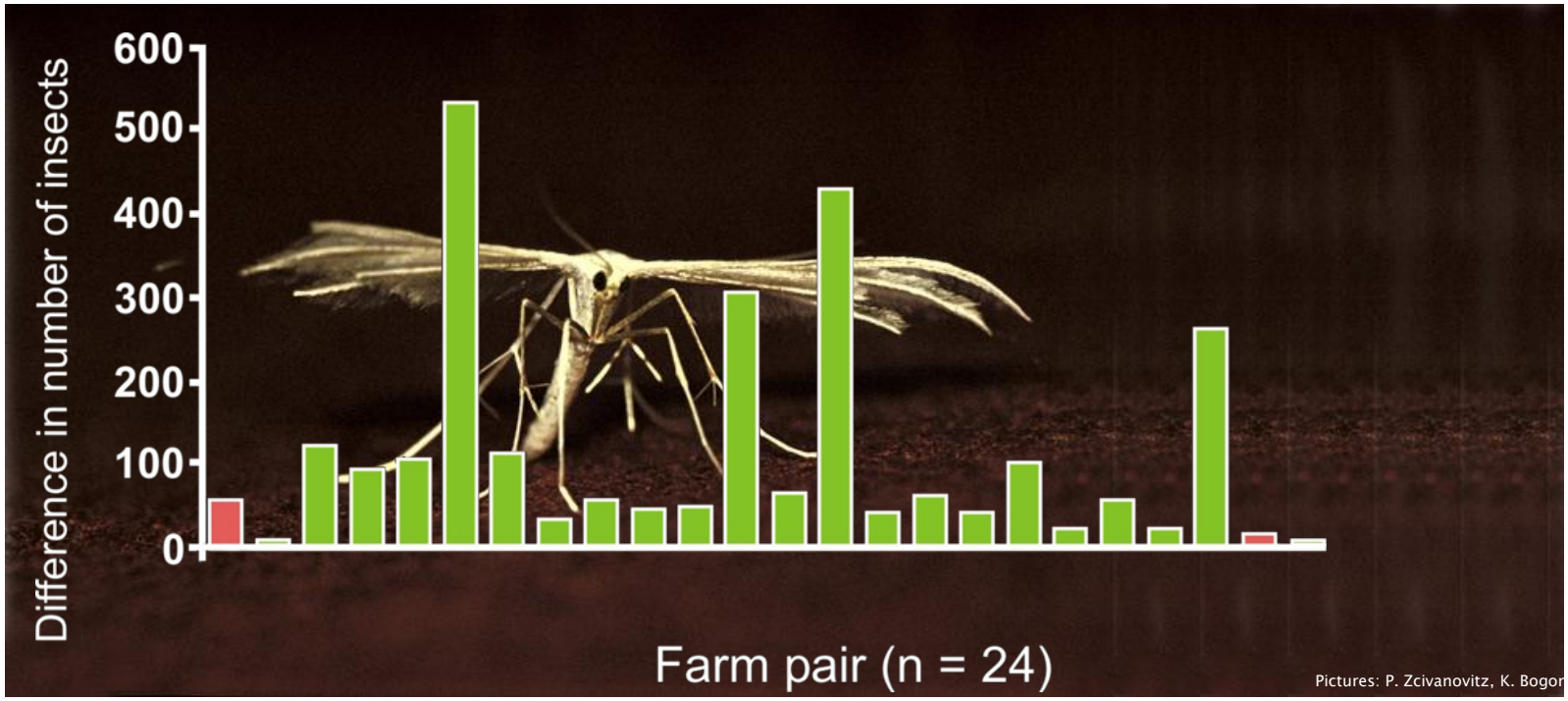
Biodiversität und Landwirtschaft



Quelle:
Bengtsson et al. (2005)

-Nachtaktive Insekten -

Vergleich konv. vs ökologisch arbeitende Farmen in GB



= mehr Insekten auf Ökobetrieben

= mehr Insekten auf konv. Betrieben

Source: Wickramasinghe et al. (2004)

BfN Federal Agency for Nature Conservation

Ökologischer Landbau und nachhaltige Regionalentwicklung

REGIO-BUNT Lützelstrauch

Naturverträglicher Tourismus

Ökologischer Landbau *Traditionelles Handwerk*

- zwei Ökobetriebe mit Bäckerei, Käserei und einem Lieferservice zu Lebensmittelgeschäften
- eine Korbflechterei
- eine Teppichweberei
- eine Töpferei
- Ökologisches Schullandheim und Tagungshaus
- „Persephone“ – ein sozialtherapeutischer, pädagogischer Ökobetrieb für betreutes Wohnen

DNR Deutscher Naturschutzring

Upländer Bauernmolkerei

Produktion	Jahr 1[1]	Jahr 2[1]	Jahr 3[1]	Jahr 4[1]
	– Mio. kg Milch –			
Bio-Milch	2,0	4,0	10,0	14,0
Konv. Milch	7,0	6,0	7,0	7,0
Wertschöpfung	– Mio. € –			
Molkerei – konv.	1,1	0,9	1,1	1,0
Molkerei – Bio	0,5	1,0	2,6	4,8
Öko-Landwirte	0,1	0,2	0,5	0,8
Summe	1,7	2,1	4,2	6,6

[1] Jahr nach der Übernahme der Molkerei durch die Bauern

DNR Deutscher Naturschutzring

Regionen nachhaltig entwickeln

Land- und Forstwirtschaft

Fischerei

Handwerk und Gewerbe

Handel

Gastronomie

Tourismus

Naturschutz

Umweltbildung

Initiativen im Biosphärenreservat Rhön

- Rhönschaf
- Rhöner Biosphärenrind e.V.
- Rhöner Apfelinitiative e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Pflanzenöl
- Vom Korn zum Brot
- Rhöner Bachforelle
- Rhönholzveredler

DNR Deutscher Naturschutzring

Beispiel Uckermark-Barnim

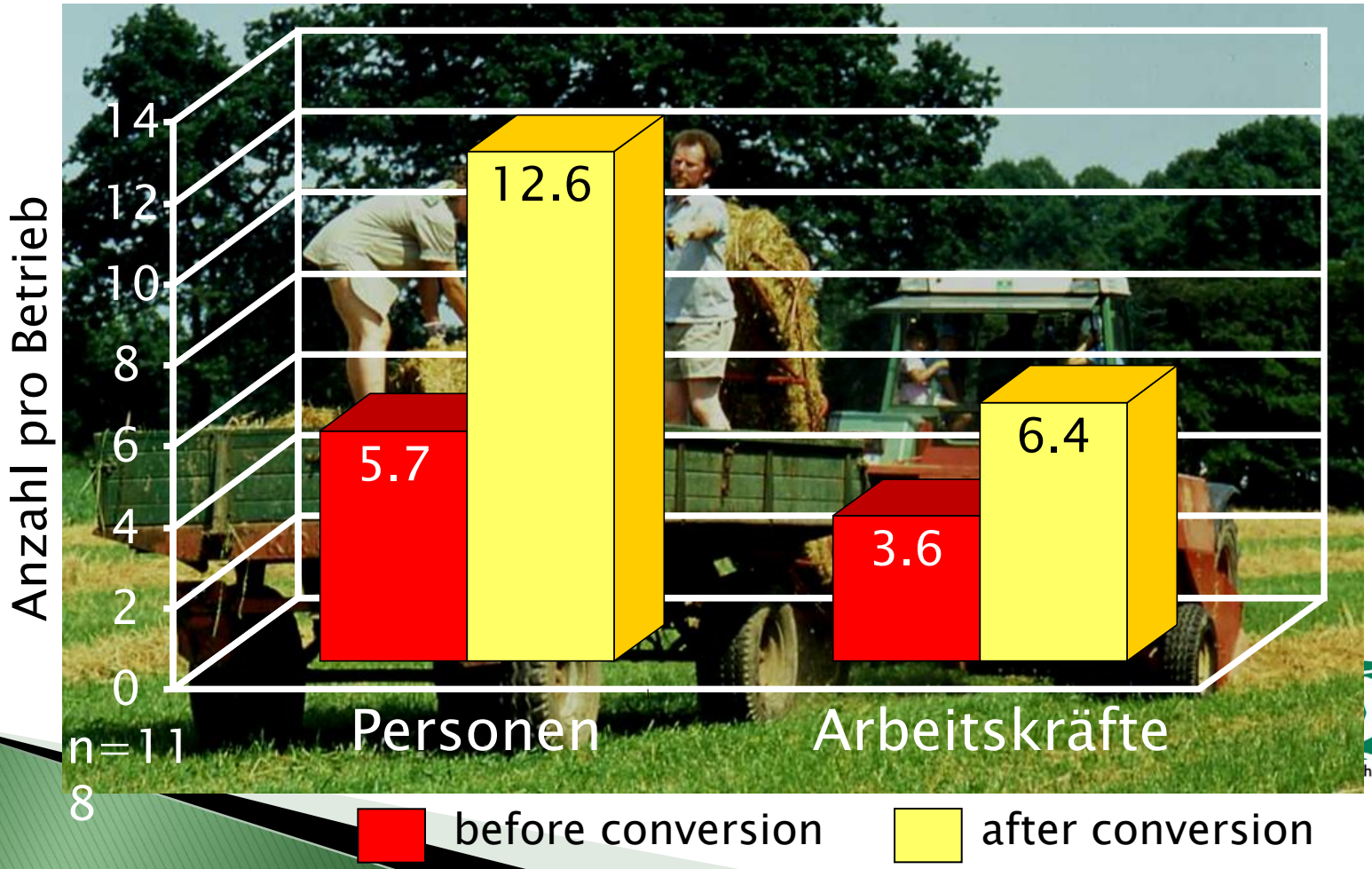
„Gentechnik freie Region Uckermark-Barnim“

- Initiative der Landwirte, **freiwillige** Selbstverpflichtung
- Selbstverpflichtungserklärung bisher von **40 Landwirten** unterzeichnet
- ca. **16.000 ha LF**, 50.000 ha inkl. Wald und Wasser
- **7 konventionell, 33 ökologisch** wirtschaftende Landwirte
- Überwiegend **Ackerbau** aber auch Mutterkuhhaltung und Milchkühe
- Lage: Mehrheit im Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin, Naturpark Uckermärkische Seen, aber auch außerhalb dieser Schutzgebiete

Deutscher Naturschutzring

Arbeitskräfte und Personen

Source: H. Vogtmann (1998)



Ökologische Landwirtschaft einTanz mit der Natur

Ökolandbau und Schutz der Biodiversität

Ernst Friedrich Schumacher, 1973

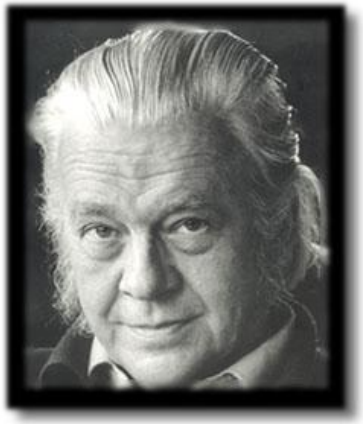


Bild: www.schumachersociety.org

Bild: DLR

DNR
Deutscher Naturschutzring

Der Ökolandbau zeigt den Weg

Deutscher Naturschutzring

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit